

- 0 -

Ergeht an:
alle Gemeindevertreter
der Gemeinde St. Gallenkirch

Einberufung

Gem. § 35 Gemeindegesetz, wird die Gemeindevertretung zu der
am Mittwoch, den 24. 2. 1982 um 20 Uhr stattfindenden 14. Sitzung
einberufen.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Ansuchen - Grundkauf, Stocker Anton, Hof
- 5.) Beschluß - Verlegung des öffentl. Weges Gp. 4650/2
Suggadinbachverbauung Galgenul
- 6.) Schreiben Gemeinde Schruns - Beitritt zum Hebammensprengel
- 7.) Zahnärztliche Versorgung im Bezirk Bludenz
- 8.) Verordnung vom 21.12.1981 (Aufhebung)
- 9.) Beratung über Namensgebung
- 10.) Bericht zur derzeitigen Situation, B 188
- 11.) Allfälliges

Um pünktliches Erscheinen wird ersucht.

[Unterschrift des Bürgermeisters]

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 24.2.1982, um 20.00 Uhr unter dem Vorsitz von Bürgerm. Wachter Raimund, im Gemeindeamt, stattgefundene

14. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch.

Tagesordnung

- 1.) Eröffnung
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Ansuchen - Grundkauf, Stocker Anton, Hof
- 5.) Beschluß - Verlegung des öffentl. Weges Gp.4650/2
Suggadinbachverbauung Galgenul
- 6.) Schreiben Gemeinde Schruns - Beitritt zum Hebammensprengel
- 7.) Zahnärztliche Versorgung im Bezirk Bludenz
- 8.) Verordnung vom 21.12.1981 (Aufhebung)
- 9.) Beratung über Namensgebung
- 10.) Bericht zur derzeitigen Situation - B 188
- 11.) Allfälliges

Die Einladung und Tagesordnung zur Sitzung wurde an sämtliche Gemeindevertreter ordnungsgemäß zugestellt.

Anwesend: Bürgermeister Raimund Wachter, 3 Gemeinderäte

13 Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute,
Angestellter Zugg als Schriftführer.

Entschuldigt:

GV Tschanenz Kurt - Ersatz ist Marlin Elmar
GV Klehenz Hubert
GV Tschofen Günter - Ersatz ist Tschofen Kurt

Erledigung:

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende, Bgm. Wachter eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu Pkt. 2.)

Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretersitzung v. 21.12.81 wird für genehmigt erklärt.

zu Pkt. 3.)

a) Mit Beschluß der Vorarlberger Landesregierung vom 15.12.1981 wurde der Flächenwidmungsplan der Gemeinde genehmigt.

b) Gleichfalls wurde der Gemeindevoranschlag 1982 aufsichtsbehördlich genehmigt.

c) Das Umspannwerk der Vorarlberger Illwerke, beim Schwimmbad Vermiel, wurde in Betrieb genommen.

d) Zu einer Anfrage, betreffend Schätzung eines Wildschadens bzw. Bestellung eines Schlichters gem. Jagdgesetz, wird eine Diskussion geführt und Aufklärung gegeben.

zu Pkt. 4.)

Dem Ansuchen des Anton Stocker, Hof Nr. 87, zum Kauf einer Teilfläche aus der gemeindeeigenen Gp. 3869/1 im Ausmaß von 200 m² wird entsprochen. Der Kaufpreis wird mit S 150,- pro m² festgesetzt.

zu Pkt. 5.)

Mit einst. Beschluß stimmt die Gemeindevertretung der Verlegung des öffentl. Weges Gp. 4650/2 im Zuge der Suggadinbachregulierung zu. Gleichfalls wird der Löschung der alten Wegparzelle ab den Gp.Nr. 3287/1 und 3287/2 bis Gp. 3247 zugestimmt. Vorläufig noch nicht gelöscht wird der Weg ab der L86 Galgenulerstraße bis zur Gp. 3283/5.

zu Pkt. 6.)

Da die jetzige Hebamme des Sprengels Innermontafon beabsichtigt in den Ruhestand zu treten, wird einstimmig beschlossen dem Hebammensprengel der Gemeinden Außermontafon beizutreten.

zu Pkt. 7.)

Einheitlich positiv, steht die Gemeindevertretung dem Ansinnen auf Errichtung einer Ordinationsstätte zur Verbesserung der zahnärztlichen Versorgung im Bezirk Bludenz, mit Niederlassung in St. Gallenkirch, gegenüber.

zu Pkt. 8.)

Der rechtswidrige Beschluß, Sitzung vom 21.12.1981, unter Pkt.6.) wird aufgehoben. Die Verordnung ist sinngemäß durch den Gemeindevorstand zu beschließen.

zu Pkt. 9.)

Zur geplanten Umbenennung der Region Innermontafon in Hochmontafon" wird durch die Gemeindevertretung eine eindeutig negative Haltung bezogen. In einer dazu geführten Diskussion werden starke Bedenken und einheitliche Ablehnung zum Ausdruck gebracht, sowie Gegenmaßnahmen angekündigt. Der Name Montafon bzw. Silvretta Nova soll ohne Zusätze und unverstümmelt wie bisher belassen bleiben. Auch hinsichtlich der Werbewirksamkeit werden eher Nachteile als Vorteile gesehen.

zu Pkt. 10.)

Der Bürgermeister berichtet über eine beim Stand Montafon stattgefundene Aussprache über Talschaftsprobleme mit Vertretern vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft

- 3 -

Bludenz, bezüglich der Bundesstraßenfinanzierung B 188. Dieser Information zufolge könnte die B 188 innerhalb von 28 Jahren finanziert werden. Im günstigsten Fall stehen in 8 Jahren die ersten Mittel zur Verfügung.

Es wurden von Vertretern der Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn dabei auch auf die Dringlichkeit der wintersicheren Zufahrt aufmerksam gemacht und damit weitere Vorstöße unternommen.

zu Pkt. 11.)

a) Eine Anfrage bezüglich der Holzzuteilung für Standesbürger, wird durch GV Marlin Ernst, als Obmann der Agrargemeinschaft beantwortet.

b) Auf die widerrechtliche Benützung der Gehsteige für Parkzwecke im Bereich der Valiserabahn, wird hingewiesen.

c) GV Rhomberg Hanskarl informiert über eine in Gargellen, am 12.3.1982 stattfindende Veranstaltung des SOS Kinderdorfes im Rahmen der 1. amtlichen Postbeförderung auf Schiern durch internationale Weltklasseläufer.

d) weiters wird hingewiesen bzw. besprochen:

Ablagerung von Material auf dem Müllablageplatz St. Gallenkirch;

auf die schlechte Kinderärztliche Versorgung im Montafon;

Presseberichte und evt. Maßnahmen auf Grund der Fremdenverkehrsstudie.

Ende der Sitzung um 22.00 Uhr Tag der Kundmachung 26.2.1982

[Unterschrift des Schriftführers und des Vorsitzenden]